

CEE Cup 2013

Anfang des Jahres wurde ich von Jörg Irlé angesprochen, dass es ein sehr interessantes Turnier in Prag geben wird. Auf die Frage ob ich mir vorstellen könnte mit zwei Schiedsrichter Kollegen teilzunehmen, konnte man gar nicht mit Nein antworten.

So begann ich, Florian, zusammen mit Baris und Joshua am 23. Juli die Reise nach Prag. Los ging es bereits morgens um 9 Uhr am Pforzheimer Hauptbahnhof. Im ICE ließ es sich die 2 Stunden bis zum Frankfurter Flughafen gut aushalten. Nach dem Check In und kleiner Komplikationen an der Sicherheitsschleuse, verursacht durch das Referee Paging System, begann unser 45 minütiger Flug in Richtung Prag.

Am Flughafen wurden wir schon von Michal, unser Fahrer für die kommenden 10 Tage erwartet.

Im Hotel angekommen trafen wir das erste Mal auf die anderen Schiedsrichter. Neben uns waren noch Malte, Axel und Chris aus Hamburg, Mario und Roman aus der Slowakei und Ondrej aus Tschechien als Schiedsrichter gekommen.

Am ersten Abend stand auch gleich das erste Highlight auf dem Programm. Der österreichische FIFA Beobachter Fritz Stuchlik führte uns durch ein interessante Referee Briefing. Neben einem Video-Regeltest stand vor allem die neue Abseitsregelung im Vordergrund. Anschließend freuten wir uns über die FIFA Geschenke und T-Shirt, welche wir bekamen. Danach waren wir alle froh endlich in die Betten zu kommen und diesen ereignisreichen Tag abzuschließen.

Der 1. Turniertag begann für uns bereits um 7.45 Uhr. Wir trafen uns beim Frühstück mit dem slowakischen 1. Liga Assistenten Mario. Michal holte uns ab und los ging es ins kleine aber feine Stadion nach Satalice.

Joshua wurde das Eröffnungsspiel zwischen Bohemians aus Prag und Cruz Azul aus Mexiko anvertraut. Baris und ich waren als Assistenten im Einsatz und Mario übernahm die Rolle des 4. Offiziellen. Ich leitete das 2. Spiel des Tages zwischen Bratislava und Sturm Graz aus Österreich.

Fritz war mit unseren Leistungen zufrieden und so konnten wir entspannt die Heimfahrt, nach dem Mittagessen im Stadion antreten.

Nachmittags erkundeten wir zusammen mit Mario die schöne Prager Innenstadt und konnten den Tag noch schön ausklingen lassen.

Der zweite Turniertag begann besser als der Erste, da wir erst nach dem Mittagessen abgeholt wurden. Den Morgen vertrieben wir uns mit Tischtennis, Fitness etc.

Nach dem Mittagessen wurden wir gemeinsam mit Mario und Axel am Hotel abgeholt. Diesmal ging es nach Strahov. Das Stadion selber war schon einen Besuch wert. Ein ehemaliges Leichtathletikstadion in dessen Inneren 11 Fußballplätze untergebracht waren. Die Tribüne hatte ihre beste Zeit vor einer gefühlten Ewigkeit und machte nicht mehr den sichersten Eindruck. Ebenfalls war hier das Jugendzentrum von Sparta Prag untergebracht. Unsere zwei Spiele verliefen ohne größere Ereignisse. Wieder am Hotel angekommen gab es ein kurzes Schiedsrichtermeeting mit Fritz und anschließend das Abendessen.

Der letzte Vorrundenspieltag führte uns in das städtische Stadion von Admira Prag. Ein kleines, aber sehr schönes Stadion, welches in Deutschland ohne Probleme in der Regionalliga genutzt werden könnte. Diesmal waren wir drei zusammen mit Malte und Chris unterwegs.

Die Spiele brachten wir gut über die Bühne und so wurde die Vorrunde erfolgreich abgeschlossen.

Samstag war der erste freie Tag hier in Prag. Trotz Temperaturen um die 40 Grad ließen wir es uns nicht nehmen den ganzen Tag in Prag zu verbringen.

Abends gingen wir mit Mario, Roman und Ondrej in eine tschechische Sportbar und schauten das Spiel Bayern gegen den BVB. Wir ließen den Abend schön ausklingen und hatten danach mit den 3 anderen Freundschaften geschlossen.

Am nächsten Tag wurden wir das erste Mal aufgeteilt. Während Baris und Joshua nach Strahov fahren, kam ich in Satalice zum Einsatz. Da es in den Play Off Spielen um nicht allzu viel ging, waren die Spiele ruhig geblieben und der Tag ohne Aufregung vorüber gegangen.

Dann war der Tag der Halbfinals gekommen. Wir waren mit der Leitung des 1. Halbfinalspiels in Admira betraut worden. Joshua als Schiedsrichter, Baris und ich als Assistenten, Chris als 4. Offizieller. Das Spiel zwischen den zwei ungarischen Mannschaften war sehr körperbetont und Joshua hatte alle Hände voll zu tun. Umso erfreulicher, dass selbst die Verlierer Mannschaft nach dem Spiel zufrieden mit der Leistung des SR-Teams war.

Auch diesen Abend ließen wir in der Sportbar ausklingen, denn am nächsten Tag stand uns noch einmal ein Mamut Programm bevor.

5 Platzierungsspiele, alle in Satalice, alle an einem Tag. Die Sonne brannte zum Glück nicht mehr so stark wie die Tage zu vor.

Das Highlight Spiel des Tages hatte ich zu leiten, das Spiel um Platz 3 und 4. Entschieden wurde es erst nach Elfmeterschießen. Aber auch die anderen Spiele waren gut und so waren am Ende des Tages alle platt.

Da das Finale am nächsten Tag erst um 18.30Uhr stattfand, beschlossen wir zusammen mit den anderen Schiedsrichtern, mit Ausnahme der deutschen Kollegen, uns in das Prager Nachtleben zu stürzen. Nach einer schönen letzten Nacht stand am Abend noch das große Finale an, welches sogar live von Eurosport 2 übertragen wurde. Malte war Schiedsrichter, Mario und Roman Assistenten und Joshua der 4. Offizielle. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel im Stadion von Viktoria Zizkov, welches die Ungarn am Ende knapp mit 2:1 für sich entscheiden konnten.

Nun stand am nächsten Tag bereits die Rückreise an. Wir verließen das Hotel als letzte der Schiedsrichter. In den vergangenen Tagen hatten wir neue Freunde gefunden und hoffen, nächstes Jahr wieder beim CEE Cup teilnehmen zu können. An dieser Stelle auch noch ein Lob an Roberto den Turnierorganisator, welcher alles im Griff hatte und der Hauptverantwortliche für dieses großartige Turnier war.

Mit den besten Grüßen aus Pforzheim
Baris Alayin, Joshua Zanke und Florian Kuppinger